Fabian Fitz
12010192

Resümee: Klima im Wandel

Am 9.11.2022 besuchten wir den Vortrag von Herrn Markus Eisl von der EoVision Salzburg. Dabei erfuhren wir interessante Einblicke in seine Arbeit mit und die Möglichkeiten von Satelliten und die von ihnen produzierten Daten.

Einordnung in die Schulstufe:

Ich würde diese Thematik in der 5. Klasse der AHS ansiedeln. Zu folgenden Punkten eignet sie sich hervorragend:

Geoökosysteme der Erde analysieren:
–Klimagliederungen der Erde vergleichen und hinterfragen –Wechselwirkungen von Klima, Relief, Boden, Wasser und Vegetation analysieren –Geoökosysteme und deren anthropogene Überformung erklären

Die vielseitigen Daten, die uns Herr Eisl präsentiert hat, kann man auf verschiedene Art und Weise in den Unterricht integrieren. In der fünften Klasse AHS sind die SuS außerdem schon dazu in der Lage, die doch etwas komplexe Materie zu verstehen (natürlich für sie aufbereitet und nicht 1:1 aus dem Vortrag übernommen). Die Funktionsweise und Einsetzbarkeit von Satelliten kann erläutert werden, verschiedene interessante technische und rechtliche Punkte können angeführt werden und die zahlreichen unterschiedlichen Satellitenbilder verglichen, besprochen und für den weiteren Unterricht als Übergang genutzt werden (bspw. zum Vergleichen unterschiedlicher Regionen bezüglich ihrer natürlichen Gegebenheiten und der anthropogenen Überformung).

Fazit:

In der Fachveranstaltung von Herrn Prof. Strobl haben wir bereits einiges zu Satelliten und ihrer Arbeiten gehört, Herr Eisl ist in dem knapp dreieinhalbstündigen Vortrag natürlich noch sehr ins Detail gegangen. Eine eventuell aktivere Einbindung von uns Studierenden hätte den Vortrag evtl. noch etwas lebendiger gestalten können und uns ab und an aus dem „Detail-Dickicht“ zurückgeholt. Nichts destotrotz war der Einblick in die Arbeit und Funktionsweise von Satelliten und die Auswirkungen, die dadurch entstehen (können) sehr interessant. Der Vortrag war eine gute Ergänzung zur Lehrveranstaltung Herrn Prof. Strobls.